



Vereins-News kompakt – 3/2025



Bewegende Begegnungen – Reisen zu den Partnerschulen



SchuPa / RCE

- **22.07. – 02.08.** Gabriele Langner ist gemeinsam mit der Reisegruppe des EMG in **Ilembula**: Intensive Gespräche zur aktuellen Schulsituation an der ILESS, zur Umsetzung der Child Protection Policy sowie Ausgestaltung der Partnerschaft und der Zusammenarbeit mit RCE. Aufgeschlossene Gesprächspartnerin war Mrs Mwilange (Schulleiterin ILESS) und Mr. Nyagawa (stellvert. Schulleitung ILESS), Mr. Mhami (Schatzmeister RCE), Mr. Mgaya (RCE Director).

Besonders erwähnenswert: Besichtigung der neuen Anlage zur Tröpfchenbewässerung des Schulgartens durch Regenwasserspeicher. Regenrinnen sammeln das Wasser in sieben untereinander verbundenen Wassertanks (à 5000l). Die Wasserleitungen nutzen geschickt das Geländegefälle, ein zentraler Verteiler leitet das Wasser zu den Bewässerungsschläuchen, die eine 3200 qm große Anbaufläche bewässern.



In unity we grow



Schulleiterin ILESS



Besichtigung Tröpfchenbewässerung im Schulgarten



Kisuheli Unterricht



ILEMBULA SECONDARY SCHOOL



Schulküche



Neuer IT-Raum



Gemeinsame Projektarbeit



B/C-Raum

Besuche an der Luduga Secondary (LUDSS) und der Thomas-Nyimbo Secondary (TNSS)

führen die Unterschiede in der Ausstattung der Schulen vor Augen: Während die Unterstützung durch SchuPa die Situation an der ILESS und auch der LUDSS sichtbar verbessert hat, sind die Bedingungen an der TNSS erheblich schlechter (u.a. fehlende Schlafräume für Schüler).



RCE Director und Schulleiter der LUDSS



LUDSS:
Multifunctional Hall



TNSS:
Schlafraum für Schüler

- **Zoom-Meeting RCE – SchuPa** (Mr. Mgaya, **Christina Sohn** und Gabriele Langner) am 02.07.2025: Needy Students Form V/VI, Reiseorganisation, Girls' Room TNSS
- **SchuPa-Vorstandssitzung** via Zoom am 01.06.2025
Kurzberichte aus den Partnerschulen, Weiterfinanzierung Needy Students Form V/VI, Grundsätze der Mittelverwendung, Zusammenarbeit mit RCE, Aktualisierung Website
- **Videokonferenz des Vorstands mit Africraft** (NGO Dar es Salam) am 11.09. zur Information über das Binti Project (Empowering girls through menstrual hygiene management)

Ilembula Secondary School / Ernst-Mach Gymnasium

- Die **Reisegruppe**, bestehend aus 2 Schülern, 6 Schülerinnen, 2 Lehrerinnen und Gabriele Langner, reiste vom 19.07. bis 07.08. nach Ilembula.
- Im Projekt „**There is no health without mental health**“ entstanden fünf Podcast-Folgen rund um das Thema mentale Gesundheit, die in Kürze auf der SchuPa-Website angehört werden können.



[Reisebericht mit Video ansehen & Partnerschaft spüren](#)

- Der **Wahlkurs** am EMG freut sich über neue Mitglieder und ist inzwischen auf über 40 Schülerinnen und Schüler angewachsen.
- **Neue Projekte** sind bereits in Planung.

Thomas Nyimbo Secondary School / Gymnasium Tegernsee

- **Wahlkurs ausgesetzt:** Der Wahlkurs SchuPa Tansania konnte in diesem Schuljahr aufgrund struktureller Gründe (Lehrermangel) nicht angeboten werden.
- **Neugründung der Tansania-AG:** Stattdessen wurde eine Tansania-AG ins Leben gerufen. Die inzwischen bereits 35 Mitglieder möchten künftig den Partnerschaftsaufbau weiterführen – durch Brieffreundschaften, Videocalls und Videobotschaften sowie gelegentliche gemeinsame Aktionen und Treffen an der Schule.
- **Neue Co-Leitung:** Wir freuen uns sehr, dass Frau Raphaela Reiber als Assistenz in der AG mitwirkt und die Leitung der AG am Gymnasium nun gemeinsam mit Frau Sohn übernimmt.
- **Planung des 1. Weihnachtsbazzars:** Der vom letztjährigen Wahlkurs geäußerte Wunsch nach einem Weihnachtsbazar am 1. Elternsprechtag zugunsten der TNSS nimmt nun Gestalt an. Die Planungen laufen mit dem Ziel, möglichst viele Gruppen aus der Schulfamilie einzubeziehen.
- **Kick-off Workshops des P-Seminars:** Am 02.10.2025 startete das P-Seminar „*Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit – Projekte für und mit unserer Projektschule in Tansania*“ unter dem Leitfach Ethik (Christina Sohn). Zum Auftakt fand ein dreistündiger Workshop mit der BtE-Referentin und Friedensforscherin Christina Pauls statt, in dem die Entstehung globaler Ungerechtigkeiten sowie kolonialer Strukturen und Kontinuitäten anhand des Weltverteilungsspiels anschaulich erarbeitet wurden. Ein zweiter Workshop folgt bereits in der kommenden Woche.



- **Kontinuierlicher Austausch:** Parallel dazu läuft der Austausch mit der TNSS (Lehrkräfte und Schulleitung) sowie mit der tansanischen Partner-NGO RCE weiter. Die Planungen für den Girls' Room sind konkretisiert, Kostenvoranschläge liegen vor, und ein *Memorandum of Agreement* zur Klärung der Verantwortlichkeiten befindet sich in der Endfassung.

Emmaberg Girls Secondary School / Kurt-Huber-Gymnasium

- Die **Reisegruppe** aus 13 Schüler*innen, 2 Lehrkräften und einem SchuPa-Mitglied (ehemalige*r Schüler*in) war vom 10.07. bis 04.08. in Tansania. Als besonders die Gruppen zusammenschweißend haben wir es erlebt, dass wir eine Woche lang gemeinsam mit beiden Reisegruppen unterwegs waren und verschiedene Projekte und Menschen im Rahmen unseres Themas „**Our transnational journey towards more climate justice**“ in Dar es Salaam und Mikumi besucht haben, bevor wir dann für zwei Wochen in Emmaberg waren. Die Reisegruppe aus Emmaberg (10 Schülerinnen, 4 Lehrkräfte) hat uns am Flughafen in Dar es Salaam begrüßt und abgeholt.



- Wir haben schon während der Reise mit **neun ausführlichen Reiseberichten** auf der **SchuPa-Homepage** erzählt. Außerdem lädt die Reisegruppe alle herzlich am **Freitag 24.10. ab 17 Uhr in die Pausenhalle des Kurt-Huber-Gymnasiums Gräfelfing** zu einem **tansanischen Abend** ein, bei dem wir von dem, was wir erlebt haben mit Fotos und Videos erzählen werden. Damit wir ausreichend tansanisches Essen planen können, bitten wir um Anmeldung über andrea.rueckert@mykhg.de
- Besonders beeindruckend war zu sehen, wie sich Emmaberg seit unserem letzten Besuch 2019 durch das Solarprojekt und das Engagement der Schülerinnen und Lehrkräfte verändert hat: Es gibt jetzt (wo früher einfach blanke Erde war) einen **wunderschönen Garten** der SMART EMMA Gruppe und außerdem viele **Gemüsegärten**, durch die alle Schülerinnen kostenlos Gemüse im Schulessen erhalten. Durch die vielen Bäume, die gepflanzt wurden, ist die Schule insgesamt viel grüner und freundlicher geworden und bietet damit eine viel bessere Umgebung zum Leben und Lernen.
- Auch **Begegnungen mit ehemaligen Schülerinnen**, die weiterhin in der Oberstufe an anderen Schulen (weil Emmaberg ihre Kombination nicht anbietet), am College oder an der Universität unterstützt werden, waren sehr bewegend. Zu sehen, mit welchem Engagement diese jungen Frauen ihre Ziele und Träume verwirklichen (und wie lebensverändernd damit die Unterstützung ist), hat uns und auch die Schülerinnen in Emmaberg sehr beeindruckt und inspiriert.
- Auch die **Besuche bei weiteren SchuPa Partnerschulen** waren sehr schön und beeindruckend: Auf unserem Weg nach Mikumi haben wir einen kurzen Stopp an der **MYODA** Schule gemacht und uns sehr gefreut, für kurze Zeit in Kontakt mit den Kindern und Lehrkräften zu sein (siehe bei MYODA); es war sehr schön, die **Luduga Secondary**, Mr. Mgaya und die Lehrkräfte wiederzusehen und die **Thomas Nyimbo Secondary** kennenzulernen. Da hier die Partnerschaft erst im Aufbau ist, sind die Bedingungen zum Leben und Lernen hier viel schlechter als an den anderen SchuPa-Schulen: v.a. fehlendes Wasser und die Situation in den Dormitories der Jungen benennt Mrs. Mapunda, die Direktorin der TNSS als besonders beeinträchtigend und schwierig. Gleichzeitig sieht man im Vergleich der SchuPa Partnerschulen sehr eindrücklich, was Partnerschaften über Jahre hinweg bewirken und wie sie das Leben und Lernen an den Schulen verbessern. Der Austausch mit Mrs. Mapunda, den Lehrkräften und Schüler*innen der SchuPa Gruppe der TNSS hat uns begeistert, weil das Engagement für die eigenen Schule und die Schulpartnerschaft so deutlich wurden. Wir sind

sehr gespannt, was die Partnerschaft mit dem Gymnasium Tegernsee in den nächsten Jahren an der TNSS verändern wird!



Mr. Msambwa, der Schulleiter von Emmaberg und Mrs. Mapunda, die Schulleiterin der Thomas Nyimbo Secondary



Schüler*innen der Partnerschaftsgruppen der Thomas Nyimbo Secondary und aus Emmaberg im Gespräch

- Start ins neue Schuljahr mit der **Tansania-AG am Kurt-Huber-Gymnasium** mit 33 Schüler*innen und neben den bisher schon aktiven Lehrkräften einer weiteren neuen Lehrkraft und zwei Referendar*innen, die sich gerne in die Schulpartnerschaftsarbeit einbringen wollen.
- Planung einer **Foto-Ausstellung der Reise im Schulhaus** durch ein Unterteam der Reisegruppe
- **Planung eines Gegenbesuchs aus Emmaberg im Juli 2026** und Beantragung der ENSA Förderung dafür.

Luduga Secondary School / Gymnasium München-Trudering

- Besuch der Reisegruppe Ernst-Mach-Gymnasium an der Luduga Secondary School und Unterstützung der Reisegruppe durch Luduga-Lehrkraft Goodluck Munisi.
- Bereicherung des Sommerfestes mit Tombolastand: Die verlosteten Gegenstände sind Sachspenden der erweiterten Schulfamilie und vor allem von vielen Arbeitgebern.
- Verkauf von belegten Brötchen bei Sommerkonzerten.
- Probleme bei Spendenlauf: Der alljährliche Spendenlauf musste zunächst wegen extremer Hitze und beim nächsten Termin wegen Starkregen verschoben werden. Er wird nun zu Beginn des Schuljahres stattfinden.
- Planung des neuen Schuljahres durch AG: Mitgliederwerbung und Transparenzmaßnahmen für die Unterstufe werden diskutiert und eingeleitet.

MYODA Unterstützer:innenkreis

- Schulpartnerschaft zwischen der MYODA Grundschule und der Grundschule Groß Lengden:
 - Längere Pause durch die Sommerferien, nun Planung für weitere Treffen und neue Ideen für die Brieffreundschaften
- Besuch der Reisegruppe Emmaberg/ KHG an der MYODA-Schule:
 - Im Rahmen ihrer Reise legte die Reisegruppe einen Zwischenstopp an der MYODA-Schule ein
 - Nach einer herzlichen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde erfolgte der Besuch des Kindergartens – hier sorgten gemeinsame Klatschspiele und Lieder für eine fröhliche Atmosphäre
 - Austausch mit den älteren Schüler:innen und Einblicke in ihren Schulalltag
 - Auch von tansanischer Seite große Freude über den Besuch und die Gelegenheit sich kennenzulernen



- Durch Spendengelder aus dem MYODA Unterstützer:innenkreis konnten Lebensmittel für die Verpflegung in der Schule gekauft und die Lehrkräfte bezahlt werden